



KANTONSSPITAL WINTERTHUR

Medienmitteilung

Kommunikation
Brauerstrasse 15, Postfach 834
CH-8401 Winterthur
www.ksw.ch

Winterthur, 3. Juli 2017

Aufwertung des Fachbereichs Allergologie/Dermatologie am KSW

Marianne Lerch zur Chefärztin Allergologie/Dermatologie befördert

Die Leiterin der Abteilung für Allergologie/Dermatologie am Kantonsspital Winterthur (KSW), Dr. med. Marianne Lerch, wird per 1. Juli zur Chefärztin befördert. Damit stärkt das KSW den Fachbereich Allergologie/Dermatologie am Departement Medizin, der seit 2012 von Dr. Lerch etabliert wurde. Das Kantonsspital Winterthur wird diesen Fachbereich, der einem grossen Bedürfnis der Bevölkerung entspricht, in Zukunft weiter fördern.

Dr. med. Marianne Lerch studierte an der Universität Bern Medizin, erlangte 2004 den Facharzttitel für Dermatologie/Venerologie FMH und 2008 zusätzlich den Facharzttitel Allergologie/Klinische Immunologie FMH. Die Doppelausbildung ermöglicht eine umfassende Betreuung von Patientinnen und Patienten mit kombinierten Haut- und Allergie-Problemen aus einer Hand. Dank ihrer fundierten klinischen und wissenschaftlichen Erfahrung im Bereich Medikamentenallergien bringt Dr. Lerch zudem eine wichtige Expertise für häufiger auftretende unerwünschte Arzneimittelreaktionen mit.

Am Kompetenzzentrum für Allergologie und Dermatologie am KSW werden Allergien wie Heuschnupfen, allergisches Asthma, Insektengift-, Nahrungsmittel- und Medikamentenallergien sowie Kontaktallergien abgeklärt. Zudem werden Patienten mit sämtlichen entzündlichen Hautkrankheiten, gut- oder bösartigen Hauttumoren sowie Erkrankungen von Haaren und Nägeln nach internationalen Standards betreut. Bei komplexen Hautkrankheiten, bei denen andere Organsysteme mitbetroffen sind, ist am KSW durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit eine zeitnahe fächerübergreifende Abklärung und Behandlung möglich.

Weitere Informationen:

André Haas, Leiter Kommunikation, Tel. direkt 052 266 21 04, andre.haas@ksw.ch

Das Kantonsspital Winterthur ist ein Zentrumsspital und behandelt jährlich über 250'000 Patientinnen und Patienten – über 27'000 davon stationär. Mit 3'500 Mitarbeitenden und 500 Betten stellt es in der Spitalregion Winterthur die medizinische Grundversorgung sicher und erbringt zusätzlich Leistungen der spezialisierten Versorgung für die Spitalregionen der umliegenden Spitäler. Darüber hinaus erfüllt das KSW einen wichtigen und umfassenden Ausbildungsauftrag.